

Hochzeitskonvoi bei Hannover gerät außer Kontrolle!

Durchgeknallt und absolut verantwortungslos: Hochzeitsbilder mitten auf der Autobahn im Osterverkehr! Und dann haben sie auch noch angefangen auf der Fahrspur zu tanzen...

Montag 17. April 2017 - **Hannover (wbn). Hochzeitsfeier auf der Autobahn! Waren die völlig durchgeknallt?**

Schatzi schenk mir ein Foto - aber so nicht! Teilnehmer eines dreizehn Fahrzeuge umfassenden Konvois einer Hochzeitsgesellschaft haben mutwillig den Autobahnverkehr auf der A2 bei Hannover blockiert um von sich und dem Hochzeitspaar Videos und Fotos zu machen. Und dabei sollen sie auch noch getanzt haben. Bis die Polizei angetanzt ist...

Fortsetzung von Seite 1

Sie stiegen mitten auf der Autobahn einfach aus und nahmen sich offenbar so wichtig, dass bei ihnen alle Sicherungen durchbrannten und die verblüffte Autobahn-Polizei eingreifen musste. Verkehrsteilnehmer im Osterreiseverkehr mussten Vollbremsungen und riskante Ausweichmanöver unternehmen.

Nur so konnten in letzter Sekunde folgenschwere Auffahrunfälle verhindert werden. Die völlig durchgeknallte sogenannte Hochzeitsgesellschaft hat mit ihrem Spuk mitten auf der Fahrbahn skrupellos andere Autofahrer, darunter viele auf dem Heimweg befindliche Familien, in lebensgefährliche Situationen gebracht.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Sonntagnachmittag (16.04.2017) haben 13 Autofahrer eines Hochzeitskonvois zwischen dem Autobahndreieck Hannover-West und der Anschlussstelle Langenhagen absichtlich einen Stau verursacht und dadurch unbeteiligte Verkehrsteilnehmer gefährdet. Gegen 16:00 Uhr gingen mehrere Notrufe bei der Polizei Hannover ein, in denen Verkehrsteilnehmer einen Stau auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Berlin meldeten.

Nahezu zeitgleich beobachtete eine Streifenwagenbesatzung von der Gegenfahrbahn, dass offensichtlich mehrere Pkw vorsätzlich mit niedriger Geschwindigkeit auf allen drei Fahrstreifen der Autobahn fuhren und so einen Stau verursachten. Zeitweise hielten die Fahrzeuge

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 17. April 2017 um 15:48 Uhr

komplett an und Personen stiegen aus, um offenbar Fotos und Videos zu machen. Aufgrund des so verursachten Staus mussten einige unbeteiligte Verkehrsteilnehmer Vollbremsungen sowie Ausweichmanöver einleiten, um Auffahrunfälle zu verhindern - verletzt wurde niemand.“ Im weiteren Verlauf konnten die Beamten die insgesamt 13 Pkw des Konvois - diese hatten in der Zwischenzeit die Autobahn an der Anschlussstelle Langenhagen verlassen - im Bereich der Vahrenwalder Straße kontrollieren.

Nun ermittelt die Polizei gegen die 13 Fahrzeugführer wegen des Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sowie wegen Nötigung. Im Anschluss konnte die Hochzeitsgesellschaft ihre Fahrt unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung fortsetzen.“